



Zentralbanken

Konsolidierter Wochenausweis des Eurosystems

(in Millionen Euro)

In der Woche zum 5. April 2013 blieb die Position **Gold und Goldforderungen** (Aktiva 1) unverändert. Die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung (Aktiva 2 und 3 abzüglich Passiva 7, 8 und 9) erhöhte sich aufgrund von Kunden- und Portfoliotransaktionen sowie von Liquiditätszuführenden Geschäften in US-Dollar (siehe Übersicht) um 0,8 Milliarden € auf 222,3 Milliarden €. Die Bestände des Eurosystems an marktfähigen **Sonstigen Wertpapieren** (das heißt an Wertpapieren, die nicht für geldpolitische Zwecke gehalten werden) (Aktiva 7.2) stiegen um 0,9 Milliarden € auf 349,6 Milliarden €. Der **Banknotenumlauf** (Passiva 1) sank um 1,2 Milliarden € auf 895,2 Milliarden €. Die **Einlagen von öffentlichen Haushalten** (Passiva 5.1) verringerten sich um 7,7 Milliarden € auf 88,6 Milliarden €.

Die Nettoforderungen des Eurosystems an Kreditinstitute (Aktiva 5 abzüglich Passiva 2.2, 2.3, 2.4, 2.5 und 4) erhöhten sich um 3,2 Milliarden € auf 556,2 Milliarden €. Am 3. April 2013 wurde ein **Hauptrefinanzierungsgeschäft** in Höhe von 123,2 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 124,9 Milliarden € wurde abgewickelt. Am selben Tag wurden **Termin-einlagen** in Höhe von 205,5 Milliarden € fällig, und neue Einlagen in derselben Höhe mit einwöchiger Laufzeit wurden hereingenommen. Im Lauf der Woche wurden **längerfristige Refinanzierungsgeschäfte** in Höhe von 7 Milliarden € vor Fälligkeit zurückgezahlt. Die Inanspruchnahme der **Spitzenrefinanzierungsfazilität** (Aktiva 5.5) betrug praktisch null (gegenüber 1,5 Milliarden € in der Vorwoche). Die Inanspruchnahme der **Einlagefazilität** (Passiva 2.2) belief sich auf 134,9 Milliarden € (gegenüber 144,6 Milliarden € in der Vorwoche).

Die Bestände des Eurosystems an **Wertpapieren für geldpolitische Zwecke** (Aktiva 7.1) blieben unverändert bei 269,3 Milliarden €. In der Woche zum 5. April 2013 betrug der Wert des im Rahmen des Programms für die Wertpapiermärkte gehaltenen Portfolios somit 205,9 Milliarden €, während sich die im Rahmen des ersten und zweiten Programms zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen gehaltenen Portfolios auf 47,3 Milliarden € bezie-

Aktiva	29.3.2013	5.4.2013	12.4.2013	19.4.2013
1 Gold und Goldforderungen	435 316	435 316	435 317	435 317
2 Forderungen in Fremdwährung an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	254 369	254 649	254 638	253 657
2.1 Forderungen an den IWF	87 121	87 121	87 025	86 949
2.2 Guthaben bei Banken, Wertpapieranlagen, Auslandskredite und sonstige Auslandsaktiva	167 248	167 528	167 613	166 708
3 Forderungen in Fremdwährung an Ansässige im Euro-Währungsgebiet	31 563	34 312	34 512	34 864
4 Forderungen in € an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	22 101	21 799	22 157	21 216
4.1 Guthaben bei Banken, Wertpapieranlagen und Kredite	22 101	21 799	22 157	21 216
4.2 Forderungen aus Kreditfazilität im Rahmen des WKM II	0	0	0	0
5 Forderungen in € aus geldpolitischen Operationen an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet	903 619	896 763	884 212	869 916
5.1 Hauptrefinanzierungsgeschäfte	123 239	124 876	119 347	116 368
5.2 Längerfristige Refinanzierungsgeschäfte	778 872	771 867	764 290	753 497
5.3 Feinsteuerungsoperationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
5.4 Strukturelle Operationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
5.5 Spitzenrefinanzierungsfazilität	1 507	19	575	51
5.6 Forderungen aus Margenausgleich	0	0	0	0
6 Sonstige Forderungen in € an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet	88 538	90 059	93 264	97 728
7 Wertpapiere in € von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	618 064	618 953	617 971	613 129
7.1 Für geldpolitische Zwecke gehaltene Wertpapiere	269 340	269 340	269 022	265 590
7.2 Sonstige Wertpapiere	348 724	349 613	348 949	347 539
8 Forderungen in € an öffentliche Haushalte	29 894	29 894	29 894	29 894
9 Sonstige Aktiva	264 663	265 354	262 490	261 542
Aktiva insgesamt	2 648 126	2 647 097	2 634 454	2 617 263
Passiva	29.3.2013	5.4.2013	12.4.2013	19.4.2013
1 Banknotenumlauf	896 357	895 207	894 494	894 121
2 Verbindlichkeiten in € aus geldpolitischen Operationen gegenüber Kreditinstituten im Euro-Währungsgebiet	669 859	677 435	669 067	641 570
2.1 Einlagen auf Girokonten (einschließlich Mindestreserveguthaben)	319 275	336 912	343 051	329 801
2.2 Einlagefazilität	144 648	134 902	119 906	105 590
2.3 Termineinlagen	205 500	205 500	206 000	206 000
2.4 Feinsteuerungsoperationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
2.5 Verbindlichkeiten aus Margenausgleich	437	120	110	179
3 Sonstige Verbindlichkeiten in € gegenüber Kreditinstituten im Euro-Währungsgebiet	6 532	6 332	6 061	5 801
4 Verbindlichkeiten aus der Begebung von Schuldverschreibungen	0	0	0	0
5 Verbindlichkeiten in € gegenüber sonstigen Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	120 596	110 740	110 206	120 665
5.1 Einlagen von öffentlichen Haushalten	96 251	88 555	87 749	90 084
5.2 Sonstige Verbindlichkeiten	24 346	22 185	22 457	30 581
6 Verbindlichkeiten in € gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	157 652	158 748	155 010	153 854
7 Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	4 082	4 542	6 533	5 598
8 Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	5 270	6 990	6 197	6 494
8.1 Einlagen, Guthaben, sonstige Verbindlichkeiten	5 270	6 990	6 197	6 494
8.2 Verbindlichkeiten aus der Kreditfazilität im Rahmen des WKM II	0	0	0	0
9 Ausgleichsposten für vom IWF zugewiesene Sonderziehungsrechte	55 145	55 145	55 145	55 145
10 Sonstige Passiva	237 078	236 404	236 192	238 464
11 Ausgleichsposten aus Neubewertung	406 639	406 639	406 635	406 635
12 Kapital und Rücklagen	88 917	88 917	88 917	88 917
Passiva insgesamt	2 648 126	2 647 097	2 634 454	2 617 263

Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen

Übersicht: Liquiditätszuführende Geschäfte in der Woche zum 5. April und 12. April 2013

Valutatag	Art der Transaktion	Fällig werdender Betrag	Neuer Betrag
4. April 2013	Befristete Transaktion zur Bereitstellung von Liquidität in US-Dollar mit einer Laufzeit von sieben Tagen	0,5 Mrd. USD	1,2 Mrd. USD
12. April 2013	Befristete Transaktion zur Bereitstellung von Liquidität in US-Dollar mit einer Laufzeit von sieben Tagen	1,2 Mrd. USD	-

Die Liquiditätszuführenden Transaktionen wurden vom Eurosystem im Zusammenhang mit dem befristeten wechselseitigen Währungsabkommen (Swap-Vereinbarung) zwischen der Europäischen Zentralbank und dem Federal Reserve System durchgeführt.

hungsweise 16,2 Milliarden € beliefen. Die in den drei Portfolios enthaltenen Schuldtitel werden in den Büchern als Held-to-maturity-Wertpapiere geführt.

Im Ergebnis aller Transaktionen erhöhten sich die **Einlagen** der Kreditinstitute auf **Girokonten** beim Eurosystem (Passiva 2.1) um 17,6 auf 336,9 Milliarden €.

In der Woche zum 12. April 2013 spiegelte der Anstieg der Position **Gold und Goldforderungen** (Aktiva 1) um eine Million € den Erwerb von Goldmünzen durch eine Zentralbank des Eurosystems wider. Die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung (Aktiva 2 und 3 abzüglich Passiva 7, 8 und 9) verringerte sich aufgrund von Kunden- und Portfoliotransaktionen sowie von liquiditätszuführenden Geschäften in US-Dollar (siehe Übersicht) um eine Milliarde € auf 221,3 Milliarden €. Die Bestände des Eurosystems an marktfähigen **Sonstigen Wertpapieren** (das heißt an Wertpapieren, die nicht für geldpolitische Zwecke gehalten werden) (Aktiva 7.2) gingen um 0,7 auf 348,9 Milliarden € zurück. Der **Banknotenumlauf** (Passiva 1) sank um 0,7 auf 894,5 Milliarden €. Die **Einlagen von öffentlichen Haushalten** (Passiva 5.1) verringerten sich um 0,8 auf 87,8 Milliarden €.

Die Nettoforderungen des Eurosystems an Kreditinstitute (Aktiva 5 abzüglich Passiva 2.2, 2.3, 2.4, 2.5 und 4) stiegen um 2 auf 558,2 Milliarden €. Am 10. April 2013 wurde ein **Hauptrefinanzierungsgeschäft** in Höhe von 124,9 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 119,3 Milliarden € wurde abgewickelt. Am selben Tag wurden **Termineinlagen** in Höhe von 205,5 Milliarden € fällig, und neue Einlagen in Höhe von 206 Milliarden € mit einwöchiger Laufzeit wurden hereingenommen. Im Lauf der Woche wurde ein **längerfristiges Refinanzierungsgeschäft**

in Höhe von 4,2 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 5,2 Milliarden € wurde abgewickelt; 8,5 Milliarden € aus **längerfristigen Refinanzierungsgeschäften** wurden vor Fälligkeit zurückgezahlt. Die Inanspruchnahme der **Spitzenrefinanzierungsfazilität** (Aktiva 5.5) betrug 0,6 Milliarden € (gegenüber praktisch null in der Vorwoche). Die Inanspruchnahme der **Einlagefazilität** (Passiva 2.2) belief sich auf 119,9 Milliarden € (gegenüber 134,9 Milliarden € in der Vorwoche).

Die Bestände des Eurosystems an **Wertpapieren für geldpolitische Zwecke** (Aktiva 7.1) verringerten sich um 0,3 auf 269 Milliarden €. Dieser Rückgang war auf die Tilgung von im Rahmen des ersten und zweiten Programms zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen erworbenen Wertpapieren zurückzuführen. In der Woche zum 12. April 2013 betrug der Wert des im Rahmen des Programms für die Wertpapiermärkte gehaltenen Portfolios somit 205,9 Milliarden €, während sich die im Rahmen des ersten und zweiten Programms zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen gehaltenen Portfolios auf 47 Milliarden € beziehungsweise 16,1 Milliarden € beliefen. Die in den drei Portfolios enthaltenen Schuldtitel werden in den Büchern als Held-to-maturity-Wertpapiere geführt.

Im Ergebnis aller Transaktionen erhöhten sich die **Einlagen** der Kreditinstitute auf **Girokonten** beim Eurosystem (Passiva 2.1) um 6,1 auf 343,1 Milliarden €.

In der Woche zum 19. April 2013 blieben die Position **Gold und Goldforderungen** (Aktiva 1) sowie die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung (Aktiva 2 und 3 abzüglich Passiva 7, 8 und 9) unverändert bei 435,3 Milliarden € beziehungsweise 221,3 Milliarden €. Das Eurosystem führte keine liquiditätszuführenden Trans-

aktionen im Zusammenhang mit dem befristeten wechselseitigen Währungsabkommen (Swap-Vereinbarung) zwischen der Europäischen Zentralbank und dem Federal Reserve System durch. Die Bestände des Eurosystems an marktfähigen **Sonstigen Wertpapieren** (das heißt an Wertpapieren, die nicht für geldpolitische Zwecke gehalten werden) (Aktiva 7.2) gingen um 1,4 auf 347,5 Milliarden € zurück. Der **Banknotenumlauf** (Passiva 1) sank um 0,4 auf 894,1 Milliarden €. Die **Einlagen von öffentlichen Haushalten** (Passiva 5.1) erhöhten sich um 2,3 auf 90,1 Milliarden €.

Die Nettoforderungen des Eurosystems an Kreditinstitute (Aktiva 5 abzüglich Passiva 2.2, 2.3, 2.4, 2.5 und 4) beliefen sich unverändert auf 558,2 Milliarden €. Am 17. April 2013 wurde ein **Hauptrefinanzierungsgeschäft** in Höhe von 119,3 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 116,4 Milliarden € wurde abgewickelt. Am selben Tag wurden **Termineinlagen** in Höhe von 206 Milliarden € fällig, und neue Einlagen in derselben Höhe mit einwöchiger Laufzeit wurden hereingenommen. Im Lauf der Woche wurde im Rahmen von **längerfristigen Refinanzierungsgeschäften** ein Betrag in Höhe von 10,8 Milliarden € vor Fälligkeit zurückgezahlt. Die Inanspruchnahme der **Spitzenrefinanzierungsfazilität** (Aktiva 5.5) betrug praktisch null (gegenüber 0,6 Milliarden € in der Vorwoche). Die Inanspruchnahme der **Einlagefazilität** (Passiva 2.2) belief sich auf 105,6 Milliarden € (gegenüber 119,9 Milliarden € in der Vorwoche).

Die Bestände des Eurosystems an **Wertpapieren für geldpolitische Zwecke** (Aktiva 7.1) verringerten sich um 3,4 auf 266 Milliarden €. Dieser Rückgang war auf die Tilgung von im Rahmen der beiden Programme zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen sowie des Programms für die Wertpapiermärkte erworbenen Wertpapieren zurückzuführen. In der Woche zum 19. April 2013 betrug der Wert des im Rahmen des Programms für die Wertpapiermärkte gehaltenen Portfolios somit 202,7 Milliarden €, während sich die im Rahmen des ersten und zweiten Programms zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen gehaltenen Portfolios auf 46,8 Milliarden € beziehungsweise 16,1 Milliarden € beliefen. Die in den drei Portfolios enthaltenen Schuldtitel werden in den Büchern als Held-to-maturity-Wertpapiere geführt.

Im Ergebnis aller Transaktionen verringerten sich die **Einlagen** der Kreditinstitute **auf Girokonten** beim Eurosystem (Passiva 2.1) um 13,3 auf 329,8 Milliarden €.

AIFM-UmsG und AIFM-StAnpG – der Beckmann/Scholtz/Vollmer informiert!



Investment

Ergänzbare Handbuch für das gesamte Investmentwesen
Kommentar zu den Rechtsvorschriften einschließlich der
Steuerrechtlichen Regelungen, Erläuterungen und
Materialien der Kapitalanlagegesellschaften und der
Unternehmensbeteiligungsgesellschaften

Von Dr. Klaus Beckmann, Dr. Rolf-Detlev Scholtz † und
Prof. Dr. Lothar Vollmer

Loseblattwerk, 8.278 Seiten in 5 Ordnern,
ca. 11 Ergänzungslieferungen pro Jahr,
ISBN 978-3-503-00059-3

Kostenfrei aus dem deutschen Festnetz
bestellen: 0800 25 00 850

Weitere Informationen:

www.ESV.info/978-3-503-00059-3

www.INVESTMENTdigital.de

ERICH SCHMIDT VERLAG
Auf Wissen vertrauen